



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Drucksachen Nr.: VII/399

Beschluss Nr.:	
Beschlussdatum:	

Gegenstand: Änderung des Beschlusses 21/02/19
Besetzung der Verbandsversammlung – Sparkassenzweckverband der
Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

Behandlung: Öffentlich

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Befang.	
Hauptausschuss						
Stadtentwicklungsausschuss						
Betriebsausschuss						
Kulturausschuss						
Finanzausschuss						
Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport						
Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit						
Rechnungsprüfungs- ausschuss						
Hauptausschuss						
Stadtvertretung	10.9.2020					

Neubrandenburg, 11.08.2020

gez. Toni Jaschinski
Fraktionsvorsitzender
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 32 Abs. 3 und § 71 (2) der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird durch die Stadtvertretung Neubrandenburg nachfolgender Beschluss gefasst.

Ratsfrau Heidi Feucht wird als Mitglied in die Verbandsversammlung – Sparkassenzweckverband der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin gewählt.

Ratsfrau Amina Kanew wird als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung – Sparkassenzweckverband der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin gewählt.

Begründung:

Mit Schreiben vom 08.07.20 hat Ratsfrau Jutta Wegner bei der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin ihr Mandat als Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes niedergelegt. Sie war sowohl vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte als auch von der Stadtvertretung Neubrandenburg entsandt worden. Mit selben Schreiben wurde das Büro der Stadtvertretung informiert.

Ratsfrau Anna-Luisa Plessow hat mit Schreiben vom 05.08.20 ihr Mandat als stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes zum 10.09 2020 niedergelegt.

Somit muss eine Neubesetzung der freigewordenen Stellen erfolgen. Nach Harre-Niemeyer stehen die offenen Plätze der Fraktion DIE LINKE zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen für den städtischen Haushalt.